

Tierschützer warnen vor «Findet Dorie»-Effekt

«Findet Dorie» kommt am Donnerstag in die Deutschschweizer Kinos. Viele freuen sich auf den Film. Tierschützer sehen ihm aber mit Sorge entgegen.

FINDET DORIE Trailer German Deutsch (2016)



Ab Donnerstag läuft Findet Dorie in den Deutschschweizer Kinos.

ein aus i e Fortsetzung des Animationsklassikers «Findet Nemo» mit dem Titel «Findet Dorie» wird ab Donnerstag in den deutschen und den Deutschschweizer Kinos gezeigt. In dem Film spielt Dorie – die blaue Paletten-Doktorfisch-Dame – die Hauptrolle und gewinnt als Waisenfischlein viel an Sympathie. Doch genau diese könnte ihren Artgenossen im realen Leben zum Verhängnis werden.

Fehler gesehen?



Fehler beheben!

Deutsche Tierschützer befürchten, dass viele Zuschauer nun so einen blauen Fisch haben wollen. Gemäss den Experten könnte der «Dorie-Effekt» schlimme Folgen für die Fische haben, wie [RTL](#) berichtet.

Nachfrage in den USA bereits gestiegen

Der Dorie-Effekt könnte sich auch in der Schweiz zeigen: «Wir befürchten stark, dass die Nachfrage nach dem Paletten-Doktorfisch aufgrund des Kinofilms «Findet Dorie» auch in der Schweiz ansteigen könnte», sagt Lucia Oeschger,

Kampagnenleiterin von Vier Pfoten Schweiz, auf Anfrage. Bereits als «Findet Nemo» erschienen sei, hätten viele Kinder einen Clownfisch gewollt. Doch: «Letztlich landeten viele der Clownfische aufgrund der sehr anspruchsvollen Haltungsanforderungen entweder tot in der Toilette oder in speziellen Fischauffangstationen.»

Zu so einem extremen Hype kann es laut Oeschger kommen, wenn eine bestimmte Tierart Hauptakteur eines Kinokassenschlagers ist. «Dies war nebst «Findet Nemo» auch bei den Filmen «101 Dalmatiner» und «Harry Potter» der Fall. Plötzlich waren Dalmatinerwelpen und Schneeeulen sehr gefragt.» Ihre Vermutung, dass es durch den neuen Film nun zu einem Sturm auf Paletten-Doktorfische kommt, hat sich bisher zumindest in den USA bewahrheitet, wo der Film bereits angelaufen ist.

«Pflege bleibt bei Eltern hängen»

Sowohl die Tierschutzorganisation Vier Pfoten als auch die Organisation Tier im Recht empfehlen Eltern, ihren Kindern den Wunsch nach einem Paletten-Doktorfisch oder anderen Film-Tieren auf keinen Fall zu erfüllen. «Der Wunsch der Kinder zeigt sich oftmals gleich nach dem Sehen des Films und beruht auf einer momentanen Begeisterung», erklärt Andreas Rüttimann, Jurist bei der Organisation Tier im Recht. «Diese flaut in der Regel aber schnell wieder ab.»

Oeschger fügt hinzu: «Da sich Paletten-Doktorfische so gut wie nicht nachzüchten lassen, wird die steigende Nachfrage durch Wildfänge gedeckt werden müssen.» Unter anderem bedeute dies, dass die Fische oftmals in Indonesien und den Philippinen mit Hilfe von Cyanid gefangen werden. «Dabei verenden viele Fische und ganze Riffe gehen zugrunde», sagt Oeschger. Dieses Vorgehen bringe die Population in Bedrängnis und könne bis hin zur Artgefährdung führen. Online könne man Paletten-Doktorfische leider in zahllosen Aquaristikshops bestellen.

Verantwortung übernehmen

Gemäss Rüttimann ist die Haltung von Fischen eine äusserst anspruchsvolle Aufgabe: «Laien ist es kaum möglich, Paletten-Doktorfischen eine artgerechte Haltung zu bieten. Falls Eltern ihrem Kind aber doch einen oder mehrere solche Fische kaufen wollen, sollten sie sich zuerst mittels Fachliteratur und bei Fachorganisationen eingehend über die Bedürfnisse der Tiere informieren», sagt er.

Auch Oeschger ist der Meinung, dass Eltern Verantwortung übernehmen müssen: «Sie sollten ihren Kindern erklären, warum «Dorie» im weiten Ozean besser aufgehoben ist als in einem Aquarium im Wohnzimmer.»

Warnung vor dem Film

Um die Tiere zu schützen, wollen Tierschützer in den USA Disney dazu zwingen, vor dem Kinofilm eine Warnung einzublenden. Rüttimann: «Ich finde das eine gute Idee, da es eine Möglichkeit ist, die Eltern zu sensibilisieren», sagt Rüttimann.

Gemäss Oeschger ist ein Appell an die «wahre Tierliebe» und eine damit verbundene

Aufforderung denkbar, Wildtiere dort zu lassen, wo sie hingehören. Oeschger:
«Nämlich in der Natur.»

Wollte Ihr Kind nach einem Film ebenfalls ein Tier? Nach welchem Film war das, und haben Sie diesen Wunsch erfüllt? Erzählen Sie uns Ihre Geschichte. (Bitte senden Sie Ihre Kontaktdaten mit.)

(qll)

Mehr Themen



Anzeige

Mobiliar Autoversicherung

Wählen Sie das Gesamtpaket mit über 900'000 versicherten Fahrzeugen. Jetzt wechseln!



Behördenmitglieder müssen Löhne offenlegen

Die Gemeinde Gommiswald muss der «Zürichsee-Zeitung» Lohndaten des Gemeindepräsidenten und der Gemeinderäte offenlegen. Das entschied das St. Galler Innendepartement.



Datenschützer verbietet Facebook Datenabgleich

Der zu Facebook gehörende Dienst Whatsapp hat jüngst neue Regeln für seine Nutzer veröffentlicht. Ein deutscher Datenschützer will dagegen vorgehen.

166 Kommentare

Die beliebtesten Leser-Kommentare

Tierfreund am 29.09.2016 08:40

460
19 → **Da geht noch mehr**

Na dann viel Spass, falls es mal ein Flipper-Remake geben sollte. Oder Lion King. Oder noch besser: In einem Land vor unserer Zeit... ;-)

Dory am 29.09.2016 08:42

262
11 → **Ehhh...?**

Von wo sollte man solche Fische herbekommen. Und ein Salzwasseraquarium zu pflegen, geschweige denn die Fische darin zu halten ist eine schwierige Sache. Es braucht viel Erfahrung und das Equipment ist um weit aus grösser und teurer

als bei einem Süßwasseraquarium.

Tante-Emma-Laden am 29.09.2016 08:41 via 

236
14

► **Pflege bleibt bei den Eltern hängen**

Genau desswegen, würde ich meinen Kindern(auch wenn ich noch keine habe) kein solches Tier kaufen.


Die neusten Leser-Kommentare

gigi am 29.09.2016 13:08

3
0

► **gut zu wisse**

Ich finde eine Artgerechte Aufklärung gut und finde gut, dass über dieses Thema überhaupt berichtet wird

Evelyn am 29.09.2016 12:52 via 

7
0

► **film thematierert genau das**

ich habe den folm bereits gesehen und bin der meinung, wer den film aufmerksam schaut, wird nicht einen solchen fisch wollen, denn im film wird genau das thematisiert, dass man diese fische nicht züchten kann. das kann man unaufmerksamen (kinder&erwachsene) mithilfe des filmes nochmals verdeutlichen. dass die amis das nicht merken ist leider normalzustand.

cph4 am 29.09.2016 12:40

16
2

► **Und ich**


... wollte 2014 einen Godzilla nachdem der Film lief. Hab aber keinen erhalten. Jammer.

Magdalena Riner am 29.09.2016 12:27

9
3

► **Gabs früher nicht**

Kann mich nicht daran erinnern, dass es dieses Problem damals gab, dass die Kinder die Fische aus dem Kino haben wollten als 1975 der Weisse Hai lief...

Saliwohl am 29.09.2016 12:11 via 

8
1

► **Fisch**

Ich habe den Film mit meinen Kindern im Kino geschaut, und oh Wunder, sie wollen keinen Fisch haben. Dank Dorie werden meine Kinder wohl nie ins Touch-me Becken greifen, wenn wir ein Aquarium besuchen, weil die Fische Angst haben.

5
0

marc am 29.09.2016 12:36

► **saliwohl**

...Dann gehören sie und ihre kinder zu denen mit verantwortungsbewusstsein, aber man glaubt es kaum, gibt viecele die es nicht besitzen

↓ Alle 166 Kommentare

